©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

15. FACHGRUPPENTAGUNG (1993)

In unserem diesjährigen Tagungslokal, Gasthof Müller, gab es diesmal große Interessensgebiete über die es sich ausführlich zu berichten lohnt.

1. Unser Tätigkeitsbericht
2. Der Vortrag von Herrn Dr. Seemann
   Thema: Paläokarst und Vererzung im historischen Bergbaugebiet von Laurion (Griechenland)

Nach der Begrüßung durch den Fachgruppenleiter Herrn Harald Langer und dem Vertreter des Naturwissenschaftlichen Vereines Herrn Dr. Gratze, welcher auch auf den Fledermausschutz einging, kamen wir zum ersten Hauptteil der Tagung, dem Tätigkeitsbericht. Dieser wurde in gewohnt suveräner Manier von Herrn Hubert Stefan an die anwesenden Interessierten herangebracht und von dazupassenden Dias ergänzt.
Vom Ausflug in die Snezna Jama, dem Dreiländertreffen, einem Ausflug in die "Rosenthaler Schweiz", der Verbandstagung, den wichtigen Höhlenrettungsübungen bis zur Weihnachtsfeier war alles Wissenswerte und manch' Lustiges enthalten.

Hier ein etwas ausführlicher Bericht zu den angeführten Tätigkeiten.

Der erste Ausflug führte uns nach Slowenien in die Snezna Jama. Die Höhle besitzt einen Führungsteil mit der Länge von ca 800m bei einem Höhenunterschied von ca 80m, welcher einigen Ausflüglern leichte Überwindung kostete. Sie ist abwechselnd mit Eisgebilden und Tropfsteinen geschmückt und besitzt einige sehr große schmucklose Felsräume.
Der zweite Ausflug fand zusammen mit dem Villacher Landesverein statt. Er zeigte uns die Rosenthaler Schweiz, wo einige Höhlen und Klüfte befahren wurden. Auch die Obertagsbegehungen waren sehr interessant.
Das diesmalige Dreiländertreffen fand überraschenderweise in Slowenien statt. Der Grund für den Tausch mit Italien war das 35. Bestandsjubiläum des Jamarski Klub "Srecko Logar" in Idrija.
Unsere Forschungstätigkeit lebt vor allem von Funden. Sehr rege tätig beim Finden weiterführender Höhlenteile sind undere beiden "Otto's", Jamelnik Otto sen. und Jamelnik Otto jun.. Weiters gab es auch einige Pilzfunde, die der Kapazität auf diesem Gebiet, Dr. Uwe Passauer, in Bild und Original weitergeleitet wurden. Auch bei der Österr. Verbandstagung in der Hermannshöhle gab es viele dieser Höhlenpilze zu sehen.

©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

Unsere körperliche Kondition wird durch Training hochgehalten. Übung macht bekanntlich den Meister, und so fanden einige Höhlenrettungs- und Kletterübungen statt. Die jährliche Kärntner Höhlenrettungsübung fand am Dobratsch und die Gesamtösterreichische in Obertauern, in der Kopperbrünlerhöhle statt, welche auch besichtigt werden konnte.
Breite Öffentlichkeit erreichten wir mit der Teilnahme am Faschingsumzug in Villach, wo die gute Idee einen verdienten 1. Preis bekam.
Unsere Weihnachtsfeier war wie jedes Jahr ein Höhepunkt in unserer Tätigkeit und förderte, wie immer, den Zusammenhalt der Gruppe.

Nach diesen interessanten Ausführungen gab es eine kurze Pause und mit frischem Schwung ging es zum zweiten Teil unserer Tagung:
Dem Vortrag von Herrn Dr. Seemann.
Griechenland ist an sich schon ein interessantes Land. Die Informationen über die Geologie, das Ausmaß der Stollen mit einer Gesamtlänge von 350 km und der Abbauzeiträume von 4000 Jahren fesselte die Zuhörer sichtlich. Die mitgebrachten Dias des Vortragenden vertieften den Eindruck, den die frühe griechische Kultur hervorruft. Einige aufklärende Einblicke gaben die ausführlichen Regionsbeschreibungen.
Die Entstehung eines Naturparkes soll mithelfen, die Schäden durch den Tourismus in Grenzen zu halten. Auch ein Verbot ausländischer Führungen in den "griechischen Untergrund" hat dieses Ziel, da der Ausverkauf von Mineralien großen Schaden mit sich bringt.
Somit ist die Aufgabe der Höhlenforschung - der Schutz der Natur ober und unter der Erde, immer und überall, ohne Grenzen - wiederum Thema Nr.1.

Nach dem offiziellen Teil kam der gemütliche Abschnitt, wo man unter Freunden und Gleichgesinnten den Tag ausklingen lassen konnte.

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr

GLÜCK TIEF

Simonitsch Evelin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Höhlenforschung Kärnten

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Simonitsch Evelin

Artikel/Article: 15. Fachgruppentagung (1993) 38-39